

Antrag Nr. 0082/2005/AN
Antragsteller: CDU-Fraktion
Antragsdatum: 21.12.2005

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

**Erarbeitung eines Konzepts zusammen mit
der Deutschen Bahn AG zur Bepflanzung
der Böschung zwischen Hermann-Löns-
Weg und Eisenbahnschienen (Schlierbach),
Klärung der Finanzierung und
schnellstmögliche Umsetzung des
Konzepts**

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Umweltausschuss	08.02.2006	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1.



Gemeinderatsfraktion Heidelberg

Antrag Nr. 0082/2005/AN

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg

Frau Oberbürgermeisterin
Beate Weber
Rathaus

Fax: 5810590

01/OB-Referat SD 21. DEZ. 2005			
Braun	GR	BB	Proto

Dr. Jan Gradel, Vors.
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors.
Ernst Gund, stv. Vors.
Monika Frey-Eger, Schatzmstr.
Margret Dotter
Heinz Reutlinger
Prof. Dr. Hans-Günter Sonntag
Klaus Weirich
Otto Wickenhäuser

16. Dezember 2005

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

für die nächste Sitzung des Umweltausschusses am 08. Februar 2006 stellen die Unterzeichner folgenden Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Heidelberg wird beauftragt zusammen mit Vertretern der Deutschen Bahn Finanzierungsfragen sowie ein Konzept zur Bepflanzung der Böschung zwischen Hermann Löns Weg und Eisenbahnschienen (Schlierbach) zu erarbeiten und schnellstmöglich umzusetzen.

Begründung:

Der bisherige Baumbestand auf der Böschung zwischen Hermann Löns Weg und Eisenbahnschienen ist zum großen Teil krank bzw. so verändert, dass er aus Sicherheitsgründen – Zerstörung der Oberleitung bei Bruch oder Entwurzelung – entfernt werden muss. Diese Maßnahme wird bereits seit 12.12.05 umgesetzt. Eine Begehung mit Anwohnern am 15.12.05, 10:00 Uhr hat die Erfordernis dieser Maßnahme bestätigt. Um jedoch kurzfristig einen Sicht-, Lärm- und Schmutzschutz für die Anwohner des Hermann Löns Weges wieder zu gewährleisten ist die Anpflanzung von schnell wachsenden Sträuchern oder entsprechendem Baumbewuchs auf der Böschung herzustellen. Da die Zuständigkeiten (Deutsche Bahn/Stadt Heidelberg) vor Ort nicht geklärt werden konnten wird vorgeschlagen, dass Vertreter beider Institutionen sich zusammensetzen, ein entsprechendes Konzept erarbeiten und auch die Finanzierungsfrage klären.

Die notwendigen Unterschriften sind beigelegt.

gez.

Dr. Jan Gradel
Fraktionsvorsitzender

gez. CDU-Fraktion

CDU-Gemeinderatsfraktion Heidelberg, Rohrbacher Str. 57, 69115 Heidelberg, Tel. (06221) 16 39 72, Fax 16 48 43
Internet: www.cdu-fraktion-hd.de, E-Mail: info@cdu-fraktion-hd.de